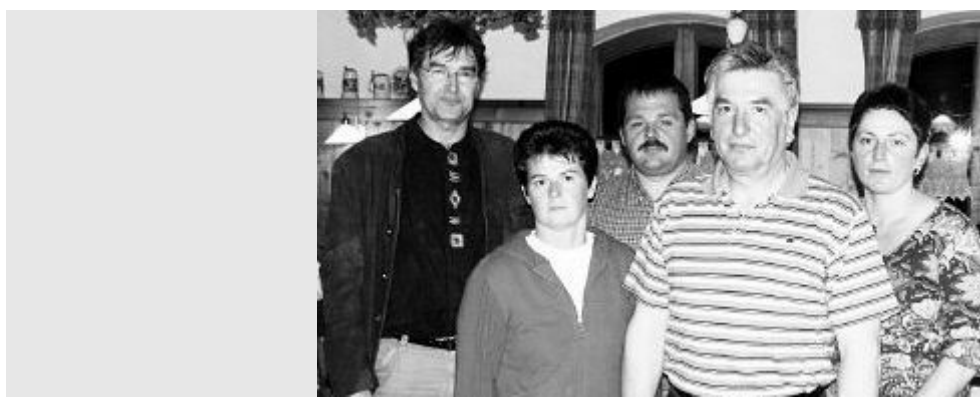


Der Skiclub ist auch im Sommer aktiv

Höhepunkte eines erfolgreichen Vereinsjahrs: Nordic-Walking-Day und KUNO-Rennen



Im fünften Jahr seines Bestehens präsentierte die Vorstandschaft des SC Oberried/Riedlberg einen lebendigen Verein: (von rechts) Frieda Wolkenstein, Gottfried Seidl, Martin Egner, Martha Strohmeier, sowie Bürgermeister Hans Weininger. (Foto: Knoblich)

Oberried (kn). Seit fünf Jahren gibt es nun den „Skiclub Oberried/Riedlberg“ und er hat sich erfreulich lebendig entwickelt. Auf der Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Hotel Riedlberg gab es eine umfangreiche Rück- und Vorausschau.

Von den derzeit 168 Mitgliedern konnte der 1. Vorsitzende Gottfried Seidl immerhin 45 Teilnehmer zu der Jahreshauptversammlung begrüßen. „Wenn so viele Mitglieder zur Versammlung kommen, beweist das eindrucksvoll den Zusammenhalt und das Interesse an unserem Verein“, stellte Seidl fest. In seinem ausführlichen Bericht über das Vereinsleben ließ er das vergangene Jahr aus sportlicher Sicht Revue passieren.

Der Verein bietet mit seiner Sparte Ski-Alpin in erster Linie in diesem Sektor sportliche Betätigung an. Darüber hinaus aber bestehen mit der Sparte Breitensport viele Möglichkeiten, sich auch im Sommer fit zu halten. Da werden unter anderem Nordic-Walking, Biking oder Inlineskating angeboten, aber auch Lauftraining oder Kinderbewegungstraining. Bei letzterem nehmen regelmäßig etwa 15 Kinder teil. Manche dieser Aktivitäten schließen mit Pokalwettbewerben ab, bei anderen wiederum geht es einfach nur ums Mitmachen.

Der 2. Vorsitzende Martin Egner bewies mit seinem Rückblick auf das gesellschaftliche Leben, dass im Verein auch auf diesem Gebiet lebhaftes Treiben herrscht. „Wer die Kanufahrt, den Fahrradausflug und die Wanderwoche mitgemacht hatte, der hatte sich dann das Spanferkelessen redlich verdient“, sagte er.

Martha Strohmeier konnte von gesunden Finanzbewegungen und einem sogar leicht steigenden Kassenbestand berichten, sie bekam einstimmige Entlastung aus der Versammlung. Frieda Wolkenstein hatte als Schriftführerin alle Sitzungen, Beschlüsse und ähnliches festgehalten. Mit sichtlichem Stolz berichtete Gottfried Seidl von den Erfolgen der Leistungsgruppe, in der

immerhin zwölf Sportler aktiv sind. „Wir sind in allen Disziplinen und Klassen immer ganz vorn dran.“ Und erfreulich oft gäbe es auf die Frage, wo der Sieger herkomme, die Antwort: „vo d' Oberrejder“.

Auch die einzelnen Übungsleiter bestätigten für ihre jeweiligen Gruppen gute bis beste Positionen. Allein in der Jugendklasse sind acht aktive Läufer gemeldet. „Zu den Top-Ereignissen im sportlichen Vereinsjahr zählen ohne Zweifel der erste Nordic-Walking-Day im vergangenen Herbst mit fast einhundert Teilnehmern und das KUNO-Rennen Anfang März mit 197 Startern“, sagte Seidl. Und weiter: „Wir werden wohl kaum umhin kommen, beide Veranstaltungen in diesem Jahr zu wiederholen.“

Auch Bürgermeister Hans Weininger fand in seinem Grußwort viel Lob für den Verein: „Eine lebendige Gemeinde lebt von lebendigen Vereinen.“ Insbesondere schätze er die Wirkung des sportlichen Angebotes, das auch für Touristen gelte, im Sommer wie im Winter.

An Gottfried Seidls Dankesworte vor allem an die Sportler, die vielen Helfer, auch die Sponsoren, aber auch an die Gemeinde, schloss sich Martin Egner mit einer Überraschung für die Übungsleiter an. Jeder Einzelne wurde mit einem besonderen Präsent bedacht.

Nach der mit ebenso reicher Auswahl an Veranstaltungen präsentierten Vorausschau wurden noch Wünsche vorgebracht. So wurde ein Kinder-Rennen angeregt, man sollte ein neues Angebot „Langlauf“ prüfen, und nach Bestellmöglichkeiten für Ski wurde gefragt.